

Übungserie 3: Namensräume

Theoretische Grundlagen der Informatik, WS 02/03

Dozenten: J.-M. Piveteau, U.-M. Künzi

Aufgabe 1 (Namensräume, Ressource Description Framework)

RDF ist eine W3C-XML-Anwendung zur Beschreibung von Metadaten.

Erzeugen Sie ein RDF-Dokument, das Meta-Informationen über die [Web-Seite über die Rapperswil-Hurden Brücke](#) (oder über eine andere Web-Seite Ihrer Wahl) angibt, und welches folgende Anforderungen erfüllt:

- Ihr Dokument hat mehrere `Description`-Elemente
- Die Child-Elemente dieser `Description`-Elemente gehören zum [Dublin-Kern-Vokabular](#).
- Ihr Dokument hat ein `Bag`-Container (Informationen zu den Container finden Sie in die [RDF-Spezifikationen](#))

Erzeugen Sie eine DTD für Ihr RDF-Dokument. Beachten Sie dabei, dass eine Änderung des Namensraum-Präfixes ein minimaler Impact auf die DTD haben muss.

Aufgabe 2 (Cascading Styles Sheets)

Speichern Sie den Inhalt des folgenden Zugfahrplans in einem XML-Dokument und erstellen Sie ein Style Sheet, um ihn als Tabelle darzustellen

<i>Bahnhof</i>	<i>An</i>	<i>Ab</i>
Zürich HB		16:42
Zürich Stadelhofen	16:44	16:44
Meilen	16:57	16:59
Uetikon	17:02	17:02
Männedorf	17:03	17:03
Stäfa	17:07	17:08
Uerikon	17:10	17:10
Feldbach	17:14	17:16
Kempraten	17:18	17:18
Rapperswil	17:22	

Vergleichen Sie wie die gängigen Browser (Opera, Mozilla, Netscape, Internet Explorer) Ihr Dokument ausgeben.

Aufgabe 3 (Namensräume, Cascading Style Sheets)

In die Aufgabe 4 der Übungserie 2 haben Sie eine Applikation entwickelt, welche eine Textdatei in einem GIML-Dokument umwandelt. Erweitern Sie wie folgt Ihre Applikation:

- Führen Sie einen Namensraum für die GIML-Elemente und -Attribute in Ihren Output-Dokumenten ein
- Entwickeln Sie ein CSS-Stylesheet, welches die Outputdokumente in einer tabularen Form auf einem Browser darstellt